

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR OFFENE SEMINARVERANSTALTUNGEN DES ESG CYBER TRAINING CENTERS

Die nachfolgenden AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer an offenen Seminarveranstaltungen des ESG Cyber Training Centers (nachfolgend „CTC“) und der ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH, Livry-Gargan-Straße 6, 82256 Fürstfeldbruck (nachfolgend „ESG“), als Veranstalter dieser Seminare. Offene Seminarveranstaltungen sind solche, für die sich ein nicht spezifizierter Kreis von Teilnehmern im Rahmen der Verfügbarkeit von freien Plätzen anmelden kann.

Abänderungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der vorherigen schriftlichen Bestätigung der ESG und gelten stets nur für den jeweiligen einzelnen Geschäftsfall. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Teilnehmers werden nicht anerkannt, auch wenn diesen nicht ausdrücklich widersprochen wurde. Die aktuellen Informationen zu den Seminaren sind der Webseite des CTC unter der URL www.cybertraining.esg.de zu entnehmen.

1. Teilnehmerkreis

Die Seminare des CTC richten sich ausschließlich an natürliche Personen, juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften, deren Teilnahme ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 14 BGB). Davon erfasst sind auch natürliche Personen, deren Anmeldung im Rahmen eines Anstellungsverhältnisses bei einer juristischen Person oder rechtsfähigen Personengesellschaft erfolgt. Natürliche Personen, deren Anmeldung weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit, sondern ausschließlich ihrem privaten Lebensbereich zugerechnet werden kann (§ 13 BGB), können nicht an den Seminaren des CTC teilnehmen.

2. Anmeldung/Anmeldebestätigung

Die Seminare zu einem Seminar kann unter Verwendung der Anmeldeformulare online unter www.cybertraining.esg.de, per Telefax unter +49 89 9216-16-2080 oder auf postalischem Wege durch Zusendung an ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH, ESG Cyber Training Center, Livry-Gargan-Straße 6, 82256 Fürstfeldbruck erfolgen. Die Teilnehmerzahl eines Seminars ist in der Regel begrenzt. Anmeldungen zu einem Seminar werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ein Vertrag über die Teilnahme kommt erst durch eine Anmeldebestätigung der ESG per E-Mail zustande. Die ESG ist berechtigt, die Anmeldung zu einem Seminar ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

3. Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Anmeldung veröffentlichten Seminarpreise. Falls nicht anders ausgewiesen gelten alle angegebenen Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Mit der Teilnahmebestätigung wird dem Teilnehmer von der ESG die Rechnung übersandt. Die ausgewiesenen Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung sofort zur Zahlung fällig. In den Teilnahmegebühren inbegriffen sind die Seminarunterlagen, die Verpflegung mit Pausengetränken während der Veranstaltung und ein Mittagessen pro Veranstaltungstag, soweit dies in der Seminarbeschreibung angegeben ist. Nicht inbegriffen sind sonstige Aufwendungen des Teilnehmers, wie z. B. Reisekosten, Aufwendungen für Übernachtung und Verpflegung außerhalb der Seminarzeiten. Die Rechnung muss vom Teilnehmer grundsätzlich vor Beginn des jeweiligen Seminars beglichen sein.

4. Rücktritt des Teilnehmers

4.1 Der Rücktritt eines Teilnehmers von einer Seminaranmeldung muss schriftlich oder per E-Mail gegenüber der ESG erfolgen. Sollte ein Teilnehmer verhindert sein, ist die Teilnahme einer Ersatzperson nach vorheriger Absprache und nach entsprechender Bestätigung durch die ESG per E-Mail ohne Aufpreis möglich. Im Falle des Rücktritts oder der Umbuchung eines Teilnehmers werden folgende Gebühren erhoben:

- › bis 28 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: keine Gebühr
- › bis 10 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 50% der Teilnahmegebühr
- › weniger als 10 Kalendertage: volle Teilnahmegebühr
- › bei Nichterscheinen (gleich aus welchem Grund) ist die volle Gebühr zu entrichten

4.2 Sowohl der ESG als auch dem Teilnehmer bleibt es unbenommen, im konkreten Einzelfall die Entstehung eines niedrigeren oder höheren Schadens nachzuweisen.

5. Änderungen

5.1 Die ESG behält sich das Recht vor, angekündigte Referenten zu ersetzen und das Seminarprogramm unter Wahrung des Gesamtcharakters zu ändern.

5.2 Die ESG behält sich das Recht vor, Seminare bis 10 (zehn) Kalendertage vor deren Beginn ohne Angabe von Gründen sowohl abzusagen, als auch diese zeitlich oder räumlich zu verschieben.

5.3 Die ESG behält sich vor, bei Eintreten von der ESG nicht zu vertretender Umständen, wie z. B. der Erkrankung oder dem sonstigen Ausfall eines Referenten, das Seminar räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, einen anderen Referenten ersatzweise einzusetzen oder die Veranstaltung abzusagen. Im Fall einer zeitlichen und/oder räumlichen Verlegung einer Veranstaltung kann der Teilnehmer zwischen der Teilnahme an dem ersatzweise angebotenen Termin und der Rückerstattung eventuell schon überwiesener Teilnahmegebühren wählen. Im Fall der ersatzlosen Absage einer Veranstaltung werden bereits überwiesene Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers, insbesondere Schadensersatzansprüche (auch Stornogebühren für Reise oder Hotelkosten) bei Änderungen oder Absage eines Seminars bestehen nicht.

6. Urheberrechte

Sämtliche Unterlagen der Seminarveranstaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Dem Teilnehmer wird ausschließlich ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch eingeräumt. Es ist dem Teilnehmer und

Dritten insbesondere nicht gestattet, die Tagungsunterlagen – auch auszugsweise – inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benutzen, sie für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden.

7. Haftung

7.1 Die ESG wählt für die Seminare in den jeweiligen Fachbereichen qualifizierte Referenten aus. Für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit der Seminarinhalte, der Seminarunterlagen sowie die Erreichung des jeweils vom Teilnehmer angestrebten Lernziels übernimmt die ESG keine Haftung. Ebenso nicht für etwaige Folgeschäden, welche aus fehlerhaften und/oder unvollständigen Seminarinhalten entstehen sollten.

7.2 Im Übrigen haftet die ESG bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz oder der Übernahme von Garantien unbeschränkt.

7.3 Darüber hinaus haftet die ESG bei leichter Fahrlässigkeit nur für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf. Dabei ist die Haftungshöhe pro Schadensfall auf die Höhe des vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens beschränkt.

8. Datenschutz

8.1 Die ESG schützt die personenbezogenen Daten des Teilnehmers. Die ESG wird die vom Teilnehmer überlassenen Daten vertraulich behandeln. Die ESG verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung ihres Angebotes erhobenen Daten im Rahmen der geltenden rechtlichen Bestimmungen zum Zwecke der Durchführung ihrer Leistungen und um den Teilnehmer per E-Mail, Post und/oder Telefax über solche ihrer Angebote zu informieren, die den vorher von ihm genutzten Leistungen ähnlich sind.

8.2 Bei der Erhebung der Daten fragt die ESG nach der Einwilligung des Teilnehmers, ob die ESG ihn über weitere ihrer Angebote per E-Mail, Post oder Telefax informieren darf. Der Teilnehmer kann die Einwilligung zur Nutzung seiner Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail, Post oder Telefax jederzeit auf dem Postweg gegenüber der ESG, Livry-Gargan-Straße 6, 82256 Fürstfeldbruck, widerrufen. Der Widerruf kann auch per E-Mail an cybertraining@esg.de oder per Telefax an +49 89 9216-16-2080 erfolgen.

8.3 Darüber hinaus verwendet die ESG die Daten des Teilnehmers, soweit dieser hierfür seine Einwilligung erteilt hat.

9. Weitergabe von Daten an Personenzertifizierungsstellen

Mit der Anmeldung zu einem Seminar des CTC, welches mit der Möglichkeit einer Personenzertifizierung durch eine externe Personenzertifizierungsstelle angeboten wird, willigt der Teilnehmer darin ein, dass die ESG personenbezogene Daten des Teilnehmers zum Zwecke der Vorbereitung, der Durchführung und der Nachbereitung der Personenzertifizierung an die jeweilige Personenzertifizierungsstelle weitergibt und dass diese Daten dort gespeichert werden. Darüber hinaus willigt der Teilnehmer darin ein, dass die bei der jeweiligen Personenzertifizierungsstelle gespeicherten Daten von der Personenzertifizierungsstelle im Rahmen der Überprüfung des Zertifizierungsstatus eines Teilnehmers an sonstige Dritte weitergegeben werden.

10. Weitergabe von Daten an Anbieter von externen Seminarveranstaltungen

10.1 In bestimmten, besonders gekennzeichneten Fällen ist die ESG nicht der Veranstalter der unter der URL www.cybertraining.esg.de beworbenen Seminarveranstaltungen (nachfolgende „externe Seminarveranstaltung“). Der tatsächliche Veranstalter einer externen Seminarveranstaltung ist der Beschreibung der betreffenden Veranstaltung zu entnehmen.

10.2 Die Anmeldung zu einer externen Seminarveranstaltung kann unter Verwendung der Anmeldeformulare des CTC online unter www.cybertraining.esg.de, per Telefax unter +49 89 9216-16-2080 oder auf postalischem Wege durch Zusendung an die ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH, ESG Cyber Training Center, Livry-Gargan-Straße 6, 82256 Fürstfeldbruck erfolgen. Die ESG wird die Daten des Teilnehmers an den in der Beschreibung der externen Seminarveranstaltung genannten Veranstalter weiterleiten. Mit seiner Anmeldung zu einer externen Seminarveranstaltung unter Verwendung der von der ESG bereitgestellten Möglichkeiten willigt der Teilnehmer in diese Datenübermittlung ein.

10.3 Für die Durchführung der externen Seminarveranstaltung gelten stets die Bedingungen des jeweiligen Veranstalters und mit Ausnahme dieser Nr. 10 nicht die AGB für Seminarveranstaltungen des ESG Cyber Training Centers.

11. Sonstiges

11.1 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so gelten sämtliche übrigen Bestimmungen fort. Die Parteien werden die unwirksame oder nichtige Bestimmung durch eine wirksame ersetzen, die der unwirksamen oder nichtigen in wirtschaftlicher Hinsicht möglichst nahe kommt. Entsprechendes gilt für den Fall, dass sich in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Lücke offenbart. Zur Ausfüllung der Lücke verpflichten sich die Parteien auf die Etablierung angemessener Regelungen hinzuwirken, die dem am nächsten kommen, was sie nach dem Sinn und Zweck der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestimmt hätten, wenn der Punkt von ihnen bedacht worden wäre. Sofern die Parteien keine Einigung erzielen können, kann jede Partei die Ersetzung der nichtigen Bestimmung bzw. die Ausfüllung der Lücke durch das zuständige Gericht herbeiführen.

11.2 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des UN-Kaufrechts (CISG). Gerichtsstand und Erfüllungsort sind, soweit zulässig, München.